

Unterstützen Sie uns!

Die Stiftung Oderbruch verwaltet alle Spenden für die gemeinsame Bewerbung und informiert über ihre Verwendung.

Ansprechpartnerin
Gudrun Wendt
Stiftungsrätin Landschaftsfonds Oderbruch
Max-Lieber-Straße 26
16269 Wriezen

Telefon: 0 173 – 37 85 908
wendt@stiftung-oderbruch.de
stiftung-oderbruch.de



Spendenkonto

Stiftung Oderbruch
Verwendungszweck: Landschaftsfonds – Kulturerbe
Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse für die Ausstellung einer Spendenquittung an.

Sparkasse MOL
IBAN DE97 1705 4040 3000 6499 20
BIC WELADED1MOL

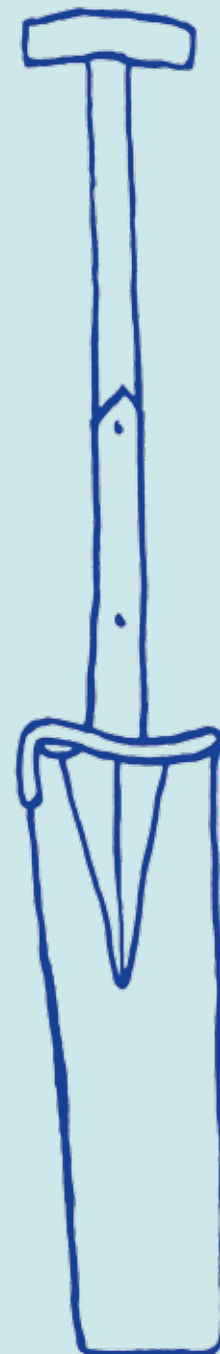
Raiffeisenbank Fürstenwalde
IBAN DE62 1709 2404 0004 3082 55
BIC GENODEF1FW1

oderbruch
museum
altranft
werkstatt
für ländliche
kultur
kulturerbe

Kooperationspartner
Oderbruch Museum Altranft
Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

Telefon: 0 33 44 – 155 39 01
kulturerbe@museum-altranft.de
museum-altranft.de

das oderbruch klein-europa



kommunale arbeitsgruppe kulturerbe oderbruch

was ist das kulturerbe oderbruch?

Das Oderbruch besitzt ein weltweit einmaliges Wassersystem aus Gräben, Schöpfwerken, Deichen und Wehren, das wir als riesige Landschaftsmaschine beschreiben. Auf ihrer Grundlage etablierte sich eine freie moderne Landwirtschaft mit Menschen aus verschiedenen Gegenden Europas.

Sie leben in alten Fischerdörfern, neu gegründeten Kolonistensiedlungen und Loose-Gehöften und bilden eine offene ländliche Gesellschaft, die ihr eigenes Erbe lebendig hält. Deshalb nennen wir das Oderbruch: Klein-Europa.

Was ist das Europäische Kulturerbe-Siegel?

Das Europäische Kulturerbe-Siegel zeichnet Kulturdenkmale, Kulturlandschaften und Gedenkstätten aus, um die historisch gewachsene Vielfalt der Europäischen Union besser kennen und schätzen zu lernen.

Aufgaben der kommunalen Arbeitsgruppe

Wir streben eine Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel im Jahr 2019 an. Dafür werben wir Spenden ein. Ein jährlicher Landschaftstag Oderbruch dient der öffentlichen Information und Abstimmung über die Bewerbung. Viele Kommunen unterstützen die Initiative bereits mit einem Jahresbeitrag vom 20 Cent je Einwohner. Privatpersonen und Unternehmen können durch die Entrichtung eines selbst bemessenen Ackergroschens helfen.

kooperation mit dem oderbruch museum altrantf

Das Museum fungiert in der Bewerbung als Fach- und Koordinationsstelle. Hier wird die Bewerbung ausgearbeitet und kulturpolitisch abgestimmt. Zugleich wird das Kulturerbe auf drei Ebenen vermittelt.

Schaukastenausstellung

Orte, an denen sich das Kulturerbe in der Landschaft erfahren lässt, werden in der Dauerausstellung präsentiert. Damit spricht das Museum eine Einladung an die Besucher aus, das Oderbruch mit seiner über 300 Jahre lebendigen Geschichte zu bereisen und kennenzulernen.

Netzwerk Kulturerbe

Heimatstuben, Dorfmuseen und andere Akteure in der Region werden bei der Präsentation ihrer Geschichte und Besonderheit in kleinen Projekten unterstützt.

Bildung

Regelmäßige Bildungsangebote und Workshops vermitteln die Besonderheit des Kulturerbes an Kinder und Jugendliche.